

[**Reis(er)**]d. wie → D. 1b: °*Raisaden* „braun und grün“ Griesbach; „*raesdein* ... Nadeln der Tanne“ Asbach GRI nach SNiB VI,198.

[**Ros(en)**]d., [**Röslein**]- **1** Dorn der Rose, OB, OF, MF, SCH vielf., NB mehrf., OP vereinz.: *Räusndearn* Umratshshn RO; *Roasndoarn* Buchdf DON; „Spina rosarum ... *rosen dorn*“ 1.H.15.Jh. Voc.ex quo 2563.– **2** wie → D.6aε: *Rousndoan* „wilder Rosenstrauch“ Metten DEG; *Der paum ... hat pleter geleich eim rosendorn* KONRADVM BdN 345,22f.

[**Rot**]d. Weißdorn mit roten Blüten (*Crataegus Oxyacantha* var. *rubra*), °OB, NB, OP vereinz.: *d Râurdean* Metten DEG.

WBÖ V,186.

[**Sand**]d. Sanddorn (*Hippophaë rhamnoides*): *Sanddorn* Ingolstadt.

[**Sau**]d. wie → D.6aα: °*Saudorn* Sauerdorn U'hausbach EG.

WBÖ V,186.

[**Sauer**]d. wie → D.6aα, °OB, °NB, °OP, °MF vereinz.: °*Sauerdorn* „zum Schnapsbrennen verwendet“ Ostin MB.

WBÖ V,186.

[**Schaf**]d. wie → [*Hage(n)*]d.6: *Schafdorn* Rot-tal MARZELL Pfln. III,393.

[**Schleh(en)**]d. **1** wie → D.6aα, °OB, °NB vereinz.: °*Schlehdorn* Sauerdorn Klenau SOB.– **2** wie → D.6aγ, °OB, °NB, °OP, °SCH vereinz.: °*Schlöichadoarn* Schlehe Neunburg; *schlehdorn* Tegernsee MB 1468 Lib.ord.rer. I,380,23. WBÖ V,186f.

[**Schwarz**]d. **1** wie → D.6aβ: *Schwaozdoan* „Kreuzdorn“ Metten DEG.– **2** wie → D.6aγ, OB, NB, OP, °SCH vereinz.: *Schwârzdoan* Schlehdorn Kochel TÖL; *Schwarzdorn* JIRASEK Beitr. 50.

WBÖ V,187.

[**Sommer**]d. wohl Löwenzahn (*Taraxacum officinale*): °*Schneck*, *Schneck*, *spitz ma d Ohrn*, *um an Kreuzer Summerdorn!* „Scherzreim“ Hirschling MAL.

[**Spitz**]d. **1** wie → D.4cα: °*Spitzdorn* „Werkzeug des Steinmetzes“ Bayrischzell MB.– **2** wie → D.4cδ: °*Spitzdorn* „Durchschlageisen in der Schmiede“ Dingolfing.

†[**Weh**]d. wie → D.6aβ: *Recipe labriscas de spinis que dicuntur wedorn* 2.H.15.Jh. Liber illuministarum 116.

SCHMELLER II,824.– WBÖ V,187.

[**Weisch**]d. wie → [*Hage(n)*]d.6: *Weischdorn* Schwabhsn LL MARZELL Pfln. III,399.– Zu → *Weisch* ‘Stoppeln’.

[**Weiß**]d. **1** wie → [*Hage(n)*]d.5, OB, °NB, OP, SCH vereinz.: *Weißdoara* Peiting SOG; *Weißdorn, des is wos für's Herz, Wacholda hilft vu manchn Schmerz* Wir am Steinwald 6 (1998) 38.– **2** wie → D.6aα, °OB, °NB, °MF, °SCH vereinz.: °*Weißdean* Sauerdorn Bganger EBE.

WBÖ V,187.

[**Zehen**]d. wie → D.5: °*Zehadorn* Hühnerauge Weiherhammer NEW. M.S.

### †**Dornach**

N., Dorngebüsch: *der da heng an aim dornach mit seinem horn* Tegernsee MB 2.H.15.Jh Cgm 790,fol.107<sup>v</sup>.

Etym.: Ahd. *dornahi*, mhd. *dornach* stn., Abl. von → *Dorn*; Et.Wb.Ahd. II,733.

SCHMELLER I,542.– WBÖ V,187.

M.S.

### **dornen**, †**dürnen**

Vb., in heutiger Mda. nur im Komp., mit Dornen, Stacheln versehen: *In igels weis er dürnert hie seinen kamp* FÜETRER Trojanerkrieg 144.

Etym.: Ahd. *-durnen*, mhd. *dürnen* swv., Abl. von → *Dorn*; Ahd.Wb. II,754.

Komp.: [**an**]d.: *udouna* „Mist einebnen“ O'audf RO. M.S.

### **dörnen**, †**-ern**

Adj., dornig, mit Dornen besetzt, NB vereinz.: *a denana Stock* „Dornstrauch“ Mittich GRI; *Joh saztun sie imo inhoubit Den selbon durninon rinch* OTFRIDVW I,fol.89<sup>f</sup>,29; *Statt einer Beckelhaub ... Diente euch Christi scharpf dörnere Kron* Bayer.Barockpr. 81 (Archangelus a Sancto Georgio).

Etym.: Ahd. *durnîn*, mhd. *dürnîn*, *-or-*, Abl. von → *Dorn*; Ahd.Wb. II,754. M.S.

### **dornig**, **-ö-**, **-icht**

Adj. **1** dornig, mit Dornen besetzt, OB, NB, OP vereinz.: *doanat* Ingolstadt; *dornig* Indersdf DAH 1419 Voc.ex quo 2564.

**2** voller dorniger Pflanzen, NB vereinz.: *denöga Anga* Hiesenu PA; *ein wec ... der ist sô rûch unde sô dornic niht* BERTHOLDV R I,171,7f.